

Wie ist die Lage an Gym/Ges in NRW?

Beitrag von „Cancun“ vom 12. August 2009 12:45

Zitat

Original von monalila

Wenn man Lehrer sein will, sollte man in erster Linie [Pädagoge](#) sein. Wenn die Schüler dir wichtig sind, dann wirst du trotz aller Widrigkeiten in diesem Beruf eine Menge Befriedigung erfahren können - denn dann schaust du nicht auf Geld, Zeit, Regeln etc. und auch die Schüler schauen nicht nach deinen Examensnoten oder sonstigen gesellschaftlichen "Leistungen".

Das klingt vermutlich altbacken und weltfremd.

Altbacken weniger, aber halt idealistisch bis an die Grenze der Blauäugigkeit.

Wenn Schüler mir wichtig sind und ich dann womöglich sogar mehrere Klassen habe, in denen ich 35 von der Sorte abfertigen muss (von unterrichten kann ja da keine Rede mehr sein); wenn die 35 sich dort infolge der Zimmergröße gegenseitig auf dem Schoß sitzen; wenn die Ausstattung von vorn bis hinten nicht reicht; wenn die Sekretärin noch nicht mal die Email-Adresse der Schule kennt - dann kann ich halt gar nicht so viel essen, wie ich kotzen möchte.

Und das alles noch als Angestellter zu TVL-Konditionen zu machen, also für einen Hauch mehr als eine Kassiererin beim Aldi nach Hause bringt, während Kollegen wie Du als Beamte für die gleiche Arbeit das Doppelte bis Dreifache bekommen, kann ich bei aller Liebe nicht mit meinem Selbstwertgefühl vereinbaren. Sorry.

Vor allem wenn ich dann noch erleben muss, was gewisse ältere Kollegen sich an "Leistung" abzuliefern erdreisten, während man von mir als vergleichsweise jüngerem Pädagogen alle möglichen Ansprüche an Innovation etc. stellt.

Möglicherweise bin ich da desillusioniert bis an die Grenze des Zynismus, das will ich nicht verhehlen.